

HundeHandwerk für den Arbeitshund

09. -12. September 2010

Intensive Erfahrungstage

3K

**Kommunikation,
Konzentration und
Koordination**
- Armin Schweda -

Wir wollen unserem Hund anhand gezielter Übungen begrifflich machen, was wir von ihm wünschen. Das erfordert seine und v. a. auch unsere Konzentration und Koordination sowie eine gemeinsame Sprache. Wir werden mit dem Hund knifflige Aufgaben an außergewöhnlichen Gerätestrukturen lösen und dabei uns selbst und den Hund intensiv kennen lernen.

- Vertrauensaufbau und Sicherheit
- Verhältnis von Geduld & Durchsetzungsvermögen
- Körpersprache und Körperbalance
- Signaleinführung

Nicht das Gerät an sich ist wichtig, sondern die Art und Weise, wie das TEAM sich eine Lösung erarbeitet. Nicht Schnelligkeit ist das Ziel, sondern die Fähigkeit des Hundes sich mit jeder neuen Aufgabenstellung möglichst selbständig auseinanderzusetzen.

**Der ganz persönliche
HANDWERKSKOFFER**
- Tanja Schweda -

Was ist schon drin? Was wird vielleicht hier und da noch benötigt?

Bevor wir den Koffer aufmachen, stellen wir uns die Frage: „Was macht einen erfolgreichen Hundeführer neben seinem fachlichen Wissen aus?“

Wenn wir uns darauf einlassen, können Antworten kommen, wie

- * seine Persönlichkeit,
- * seine Strategien,
- * seine Überzeugungen,
- * sein Anspruch,
- * seine Fähigkeiten (z.B. sich mit sich selbst und anderen zielgerichtet auseinander zu setzen).

Aufgepaßt! ...der Koffer geht auf...
...und wenn wir es nun zulassen und genau hinsehen, dann entdecken wir vielleicht Fächer, wie: Selbstbild & Fremdbild
Wahrnehmung & Sprache
Reflektieren & „Blickwinkeln“
Beziehung & Verständigung
Kritik & Konflikt.

Hoppla...da unten gibt es ja noch weitere Einteilungen und wenn wir genauer schauen, dann können wir in Gebiete vordringen, wie: Führung & Durchhaltevermögen
Empathie & Sachlichkeit
Motivation & Geduld
Grenzen & Überwindung.

Die Mutigen, die sich trauen ihren Koffer im Zuge dieser Intensivtage zu öffnen, werden sich anhand von angeleiteten Spielen neugierig darin umschaun können. Das verspricht Selbsterfahrung!

100 Prozent - jeden Tag
- Edith Blechschmidt -

Unsere Hunde lernen immer, nicht nur dann, wenn wir soweit sind!

Daher stellt ein Arbeitshund tagtäglich hohe Anforderungen an seinen Hundeführer in Sachen Erziehung, Führung und Auslastung.

Wie können wir Inhalte, die wir für die Ausbildung des Arbeitshundes brauchen, wie z.B. Ablenkungsresistenz, Konzentrationsfähigkeit und Genauigkeit in den Alltag integrieren?
Wie können wir den Hund anhand eines gut organisierten Alltags fördern? Wo fördern wir, wo grenzen wir ein?

Im Mittelpunkt stehen:

- Konzentrationsfähigkeit
- Gesprächsbereitschaft
- Ruhe (bei Hund u. Mensch)
- Routinen (gute u. schlechte)
- Auslastung
- Zuverlässigkeit
- Beharrlichkeit
- Genauigkeit

Konzentration ergibt Fokussierung!
So kann der Hund jederzeit auf all seine Fähigkeiten zurückgreifen, sowohl auf die vererbten, als auch auf die antrainierten!

